



„Halten Sie durch und lassen Sie sich nicht von Ihrem Weg zum Studienabschluss abbringen!“

BERND ENDRAS

Senior IT-Project Manager im Bereich Private Banking.

seit 2007 Senior IT-Project Manager im Bereich Private Banking der Unicredit Group.

ab 2004 IT-Projektleiter für Kapitalmarktdaten, HypoVereinsbank.

ab 2003 Assistent der Geschäftsführung, HVB Systems GmbH.

ab 2002 Master of Business Administration am Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer, Universität Augsburg.

ab 2001 Prozess-/Qualitätsmanager im Bereich der IT-Anwendungsentwicklung, HypoVereinsbank.

ab 1998 Projektleiter für IT-Infrastrukturthemen, HypoVereinsbank.

Praktikum und Diplomarbeit am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik in Garching.

ab 1990 Studium der Physik, Universität Augsburg.

1970 in Augsburg geboren.

Herr Endras, Sie sind Senior IT-Project Manager bei der Unicredit Group. Würden Sie ihre Tätigkeit kurz beschreiben?

Ich bin Projektleiter für Softwareentwicklungsprojekte im Bereich Private Banking, also im Bereich vermögende Privatkunden.

Ihre Diplomarbeit haben Sie am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik geschrieben. Wäre auch eine wissenschaftliche Karriere für Sie in Frage gekommen?

Die Diplomarbeit am IPP war eine essenzielle Erfahrung für mich. Ich konn-

te Forschern über die Schulter schauen und lernen wie in diesem Bereich gearbeitet wird. Eine wissenschaftliche Karriere ist jedoch nur schwer planbar. Man kann sich nie sicher sein, ob man eine feste Stelle angeboten bekommt, oder ob Drittmittel bewilligt werden. Hinzu kommt, dass solche Stellen in Deutschland leider relativ schlecht bezahlt sind.

Welche persönlichen Erfahrungen waren für Sie im Studium am wichtigsten?

Das Lernen zu lernen. Dazu gehören Selbstorganisation, Zeitmanagement und Priorisierung. Das Verstehen von komplexen Zusammenhängen wurde mir ebenfalls im Studium vermittelt.

Was sind die drei bedeutendsten Stationen auf Ihrem bisherigen Berufsweg?

Der Einstieg in die freie Wirtschaft im Informatik-Bereich bei der HypoVereinsbank. Weiter die Assistenz der Geschäftsführung eines IT-Unternehmens mit ca. 1500 Beschäftigten. Die Tätigkeit als IT-Projektleiter im Bereich des Investmentbankings der Unicredit Group ist ebenfalls eine dieser Stationen.

Was begeistert Sie besonders an Ihrer Arbeit und gibt es auch Schattenseiten?

Mein Beruf bietet mir ständig neue Herausforderungen. Themen wie Infrastruktur, Private Banking und Investmentbanking werden im Umfeld eines internationalen Teams bearbeitet. Das empfinde ich als Bereicherung. Daraus ergibt sich allerdings auch, dass man sich an verschiedenen Standorten aufhalten muss, und die Arbeit ist sehr zeitintensiv.

Welchen Rat würden Sie den Augsburger Studierenden mit auf den Weg geben?

Halten Sie durch und lassen Sie sich nicht von Ihrem Weg zum Studienabschluss abbringen! Streben Sie eine möglichst breite Ausbildung an. Sozi-

al- und Methodenkompetenz, sowie Englisch-Kenntnisse sind heutzutage unerlässlich. Seien Sie flexibel und blicken Sie über den Tellerrand hinaus, dann klappt der Berufseinstieg auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten!

Womit verbringen Sie Ihre Freizeit am Liebsten?

Mit meiner Frau und meinen zwei kleinen Kindern. Außerdem treibe ich Sport; ich laufe gerne Halbmarathone und Ski.

Womit konnte man Sie garantiert vom Lernen abhalten?

Mit der gleichzeitigen Anwesenheit meiner damaligen Freundin (heutigen Frau), die an der Uni Grundschul-Lehramt studierte.

Gibt es eine Person an der Uni, die Ihnen besonders ans Herz gewachsen ist? Der Betreuer meiner Diplomarbeit am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP).

Hatten Sie ein Lieblingsessen an der Mensa?

Kartoffeltaschen mit Frischkäsefüllung.

Vielen Dank für das Gespräch.